

# Prüfung von Bildschirmen in der medizinischen Diagnostik

Dirk Cordt, GMC-I Messtechnik GmbH

## Zusammenfassung

Die zunehmende Digitalisierung in der Medizin hat zu einem rasanten Anstieg der Nutzung von Bildschirmen in der Diagnostik geführt. Nahezu problemlos wurde der Übergang von der Befundung am Röntgenbildbetrachter (Leuchtkasten) zur Diagnose am Bildschirm durchgeführt. In nächsten Schritt wurde der Einsatz von Röhrenbildschirmen in kürzester Zeit durch den von Flachbildschirmen abgelöst. Mit dem Verweis im § 16 der Röntgenverordnung ist die Notwendigkeit der Qualitätssicherung bei Röntgenanlagen vorgeschrieben. Nun wurde mit der VDIN 6868-57 ein Regelwerk geschaffen welches die notwendigen und durchzuführenden Prüfungen bei der Inbetriebnahme von Bildschirmen in der Primärdiagnostik erläutert. Die im Nachgang erstellte QS-Richtlinie gibt die notwendige Hilfestellung bei der Durchführung der Prüfungen. Da aber die momentan noch zur Qualitätssicherung genutzte VDIN 6868-57 zu Zeiten der Röhrenbildschirme entstanden ist und dadurch mehr als 10 Jahre alt ist wurde eine Novelle und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten zwingend notwendig. Hier wurde nicht nur den Umgebungsbedingungen eine verstärkte Aufmerksamkeit zu Teil sondern es wurde auch eine Anweisung zum Einsatz in der Praxis entwickelt. Aufbauend auf den Erfahrungen der Nutzung der VDIN 6868-57 wurde der Bildschirm in den Mittelpunkt der QS-Massnahmen gestellt aber auch die Umgebung und die jeweilig durchzuführende Tätigkeit wurde in der Festlegung der Grenzwerte betrachtet. Erstmals werden auch die technischen Eigenschaften von Flachbildschirmen berücksichtigt und demententsprechende Prüfungen eingefügt. Es ist ein Regelwerk entstanden welches eine Arbeitsvorlage für die Umsetzung in der Praxis darstellt. Im Besonderen werden auch notwendige Messmittel und Prüfaufbauten beschrieben und dem Anwender somit ein umfassendes Werk zur Verfügung gestellt. Schwerpunkt der DIN 6868-157, welche sich zur Zeit in der Endphase der Erstellung befindet, ist der Bereich der Befundungsbildschirme d.h. Bildschirme welche für die juristisch relevante Beurteilung und Festlegung von Diagnosen eingesetzt werden.